

Budget für Arbeit umsetzen – Recht trifft Praxis

Arbeitsgruppe zum Thema:

„Soziale Sicherung für Budgetnehmer“

Budget für Arbeit – Einordnung in das System der sozialen Sicherung

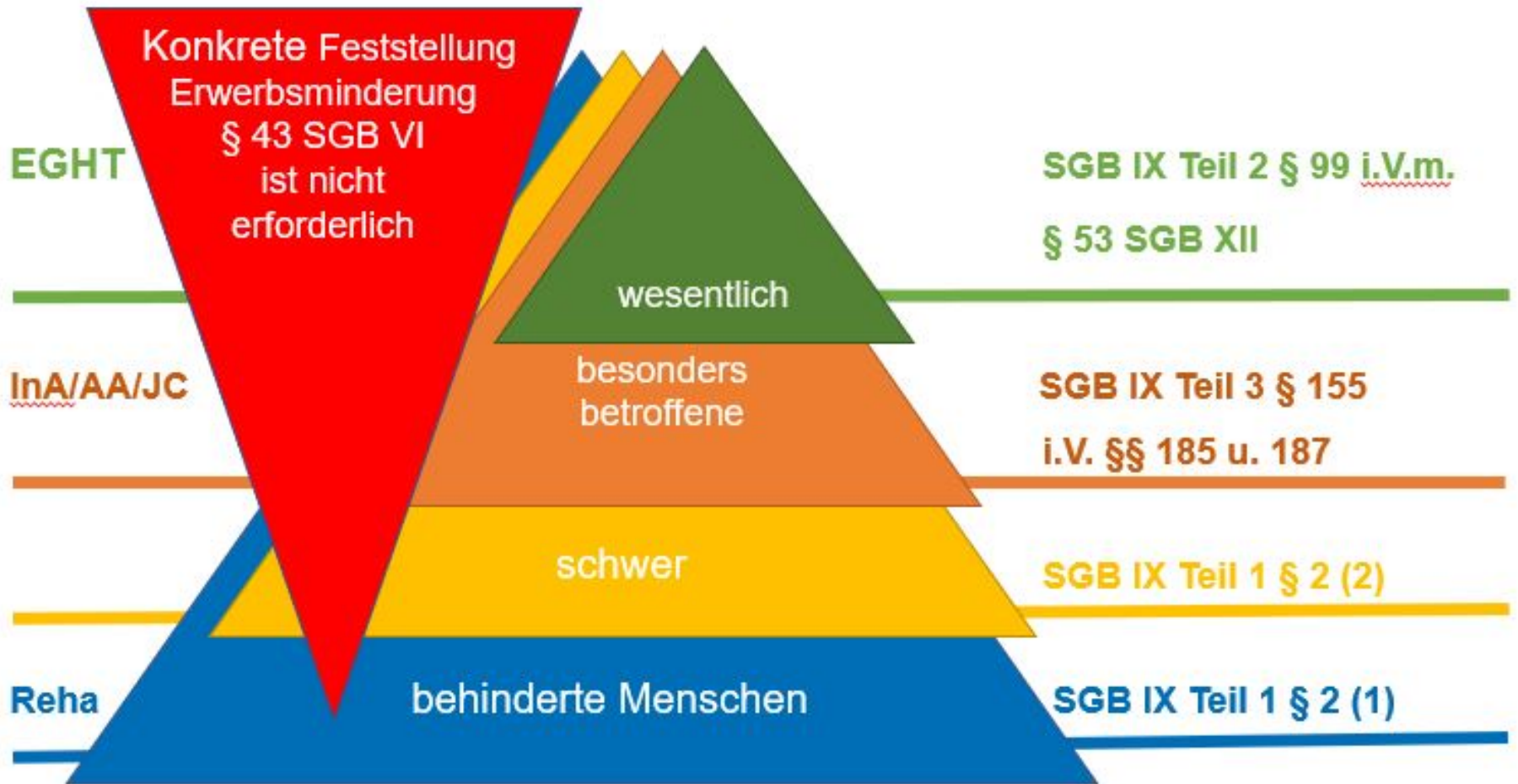
Berthold Deusch – KVJS Karlsruhe

www.kvjs.de/behinderung-und-beruf/aktion-1000-perspektive-2020.html

Teilhabe findet dann statt, wenn Menschen trotz wesentlicher Beeinträchtigungen

- **selbstbestimmt, eigenverantwortlich und realitätsbezogen im Mittelpunkt der Betrachtungen und Beratungen stehen,**
- **die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten und Grenzen am allgemeinen Arbeitsmarkt auszuloten und**
- **es ihnen als Arbeitnehmende gelingt, unter üblichen Bedingungen eingestellt zu werden und dabei**
- **einen (von innen und außen) anerkannten Beitrag zum Betriebsergebnis zu leisten**
(wenn > 30 %; > 15 Wh.; Tariflohn = vollumfängliche SV).

Zielgruppe: Menschen mit wesentlicher funktionaler Beeinträchtigung



Gegliedertes System der sozialen Sicherung

Sozialversicherung

- Pflichtversicherung
- Beitragszahlung
- Anwartschaftszeiten

Solidarische / Anteilige
Existenzsicherung auf
Gegenseitigkeit in der
Gemeinschaft der
Versicherten

SGB III Arbeitslosen
SGB IV Grundlagen SV
SGB V GKV
SGB VI GRV
SGB VII GU
SGB XI GPV

Existenzsicherung

1. Sozialhilfe SGB XII
Hilfe zum Lebensunterhalt

- Absoluter Nachrang
 - Bedürftigkeit
 - Subsidiaritätsprinzip
2. Grundsicherung für
- Erwerbsfähige SGB II
 - Erwerbsgeminderte XII
3. Familienlastenausgleich
- Kindergeld
 - BaföG
 - Wohngeld
 -

Versorgung

Sozialleistungen ohne
Vorleistungen

Staatliche Absicherung
nicht kalkulierbarer
Lebensrisiken – Bei
vorliegen bestimmter
gesetzlicher Tatbestände

SGB IX Teil 2 (wbM)
SGB IX Teil 3 (sbM)
SGB VIII Kinder- und
Jugendhilfe
SGB II/III Arbeitsförderung
SGB XIV Soziale
Entschädigung


Teil 1

Allgemeine Regelungen
sowie Leistungen der
Rehabilitationsträger

Aufgaben:

- Leistungsfähigkeit,
 - Erwerbsfähigkeit,
 - Belastbarkeit..
- entwickeln/stabilisieren



Ziel: Teilhabe am AL
ermöglichen/sichern



Teil 2

Eingliederungshilfe

Aufgabe der EGH:

- Personenzentrierung
 - Selbstbestimmte und eigenverantwortliche Lebensführung,
 - gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen,
 - Teilhabe am AL fördern (§ 90 Abs. 3).
- 
- 

Teil 3

Teilhabe besonders
betroffener sb.
Menschen

Ziele: Teilhabe am AL
ermöglichen/sichern

Integrationsamt:

- Arbeitgeberpflichten
- Begl. Hilfe, Küschu,
- IFD, IU, WfbM

Arbeitsagenturen:

Arbeitsvermittlung sbM
Insbesondere Ü/WfbM



Arbeit Inklusiv und Budget für Arbeit in Baden-Württemberg

Zugangskriterien ab 01.01.2018

< 5 %

Aufnahme
Kriterium
FuB

EGHT

> 5 bis < 30 %

Aufnahme
Kriterium
Arbeitsbereich
WfbM

EGHT & InA

EGHT

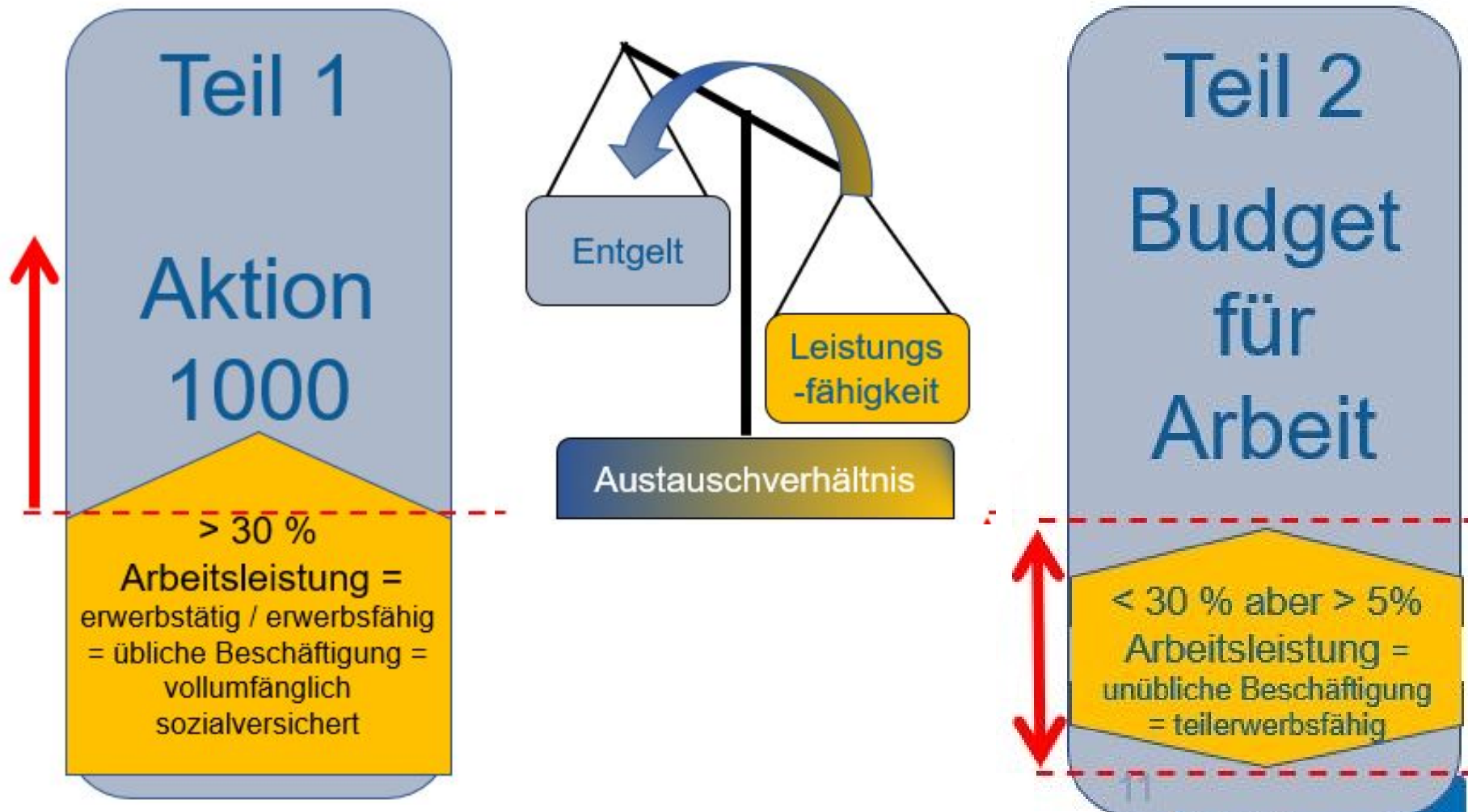
> 30 %

gemeinsame Förderung
für besonders betroffene
schwer- und wesentlich
behinderte Menschen
durch:
Reha + AA + InA + EGHT

Getrennter Blick auf Förderbedarf des Arbeitgebers erforderlich

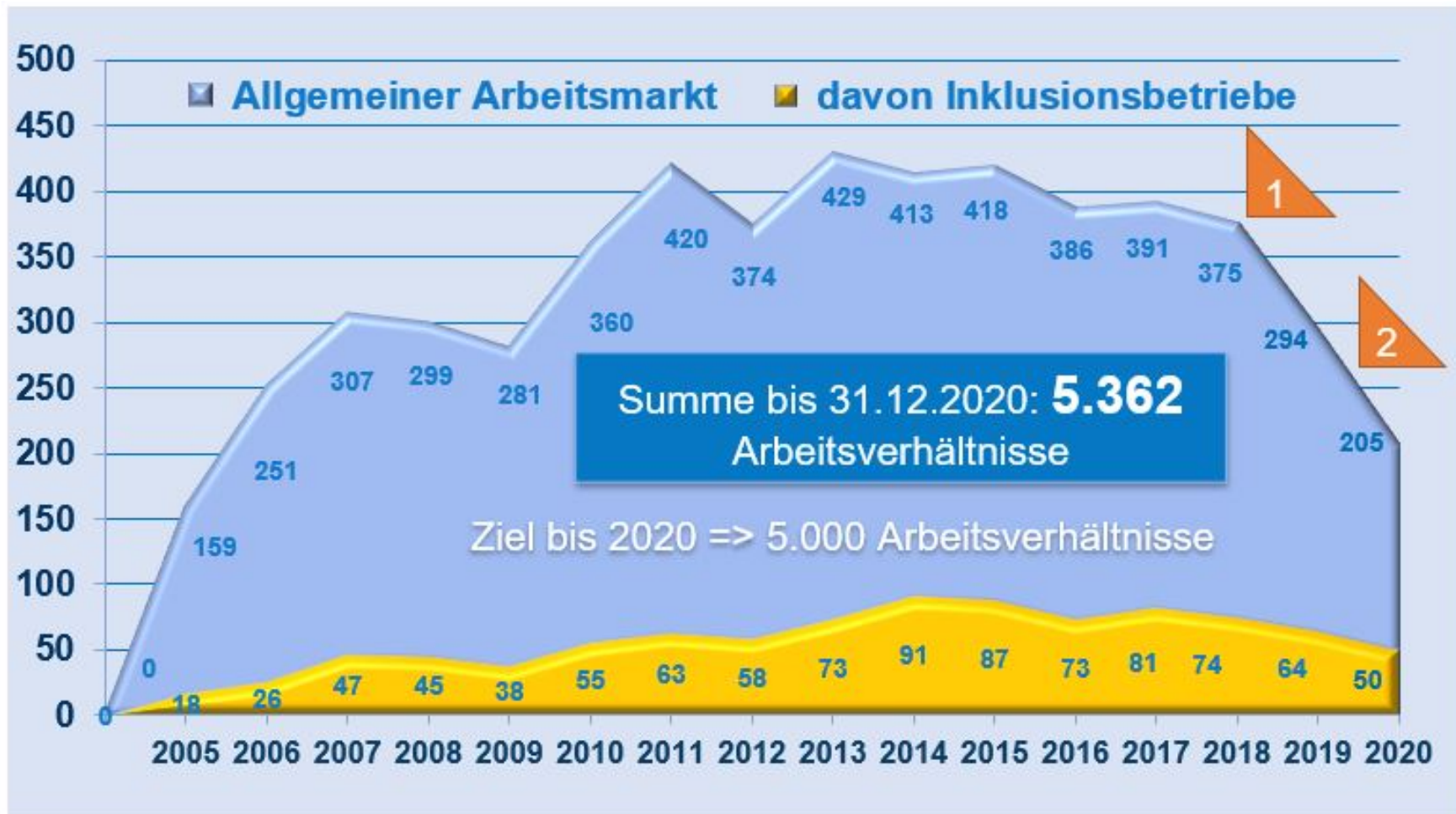
Arbeit Inklusiv (AI) Teil 1

und Budget für Arbeit (AI) Teil 2



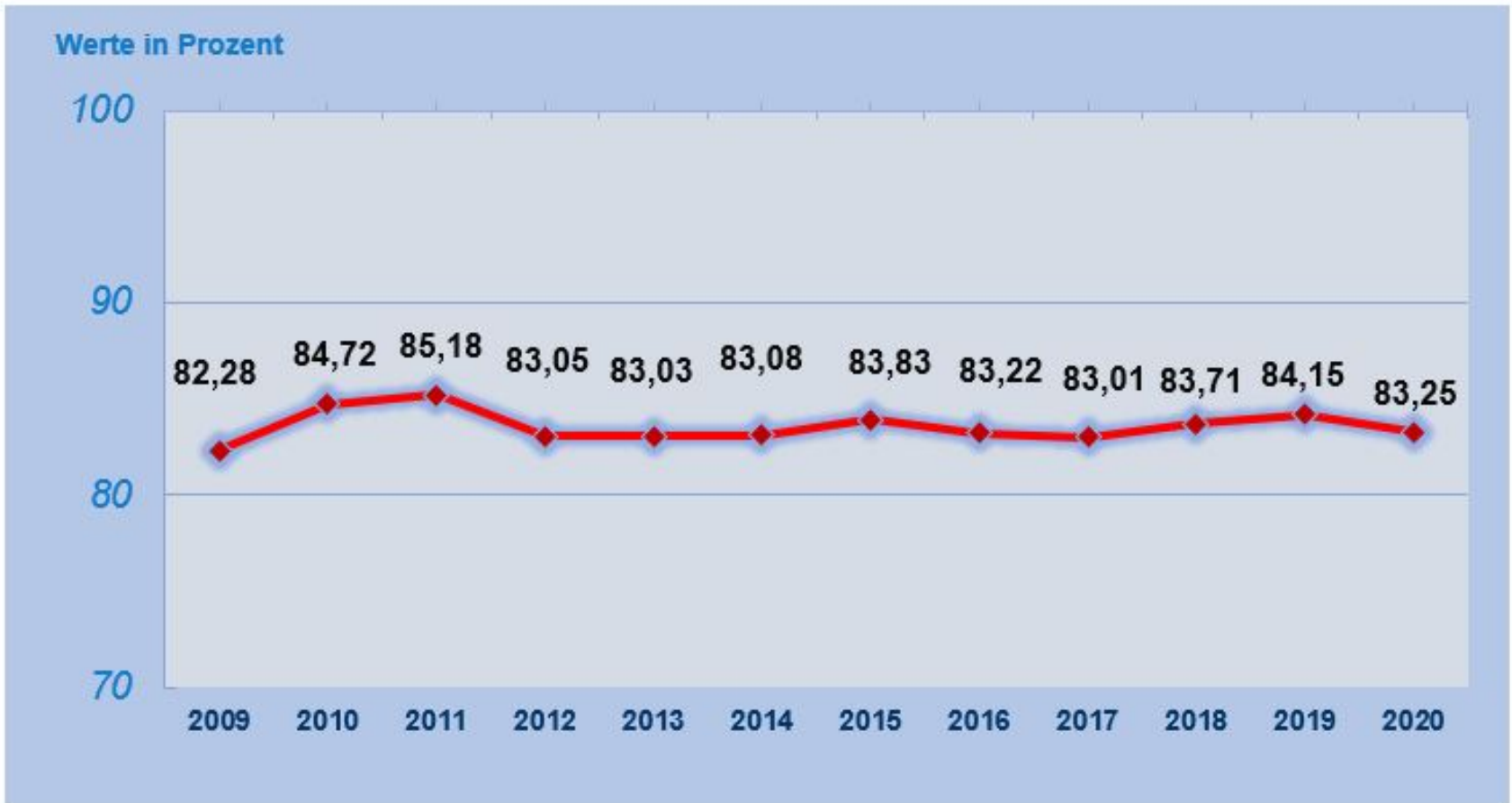
Inklusive Arbeitsverhältnisse

für wesentlich behinderte Menschen in BW



Stand: 31.12.2020 1 = BTGH-Knick 2 = Corona-Absturz

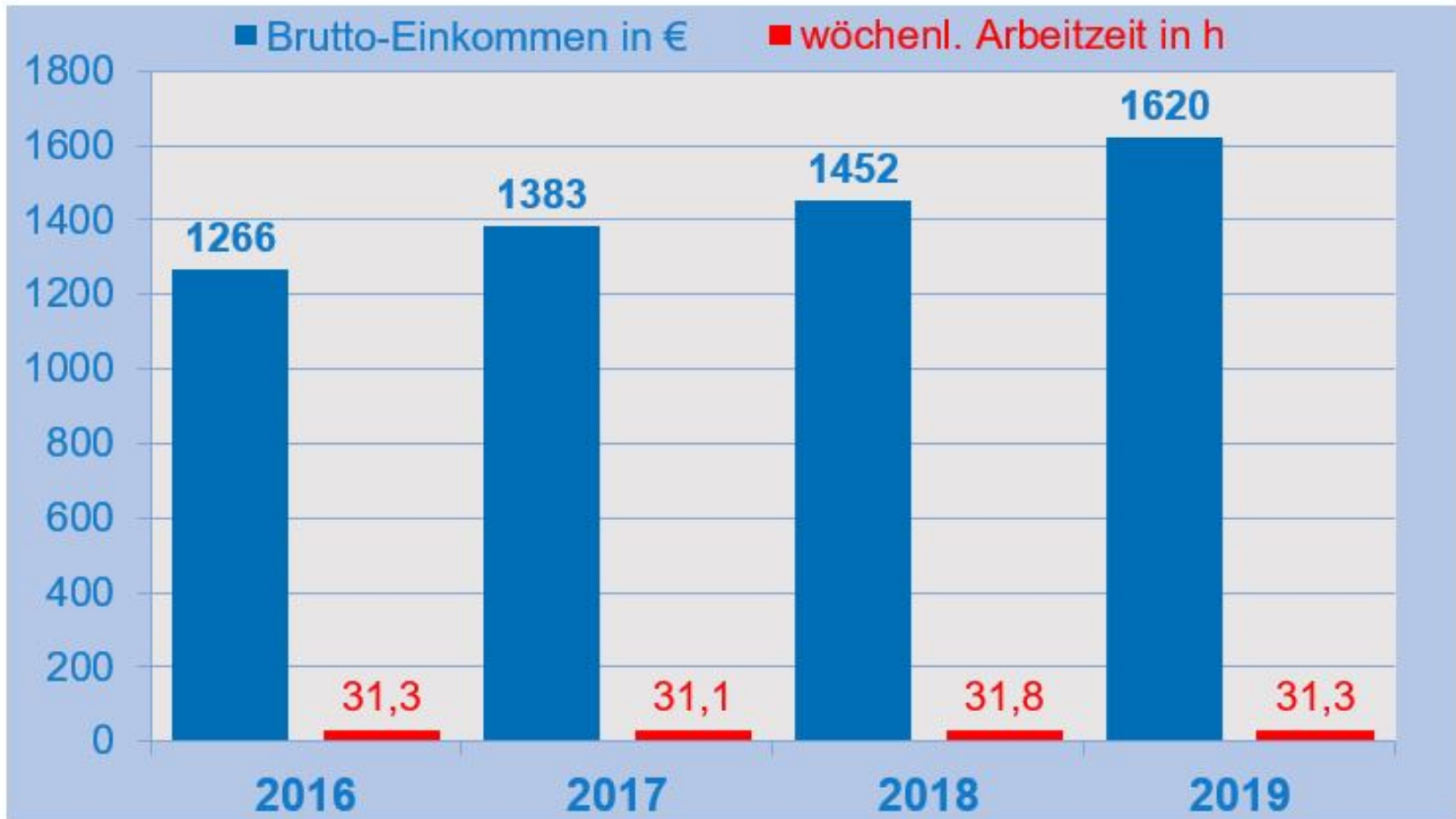
Nachhaltigkeitsquote inklusive Arbeitsverhältnisse in BW



Stand: 31.12.2020 zum Stichtag erreichte Personen n = 4.052

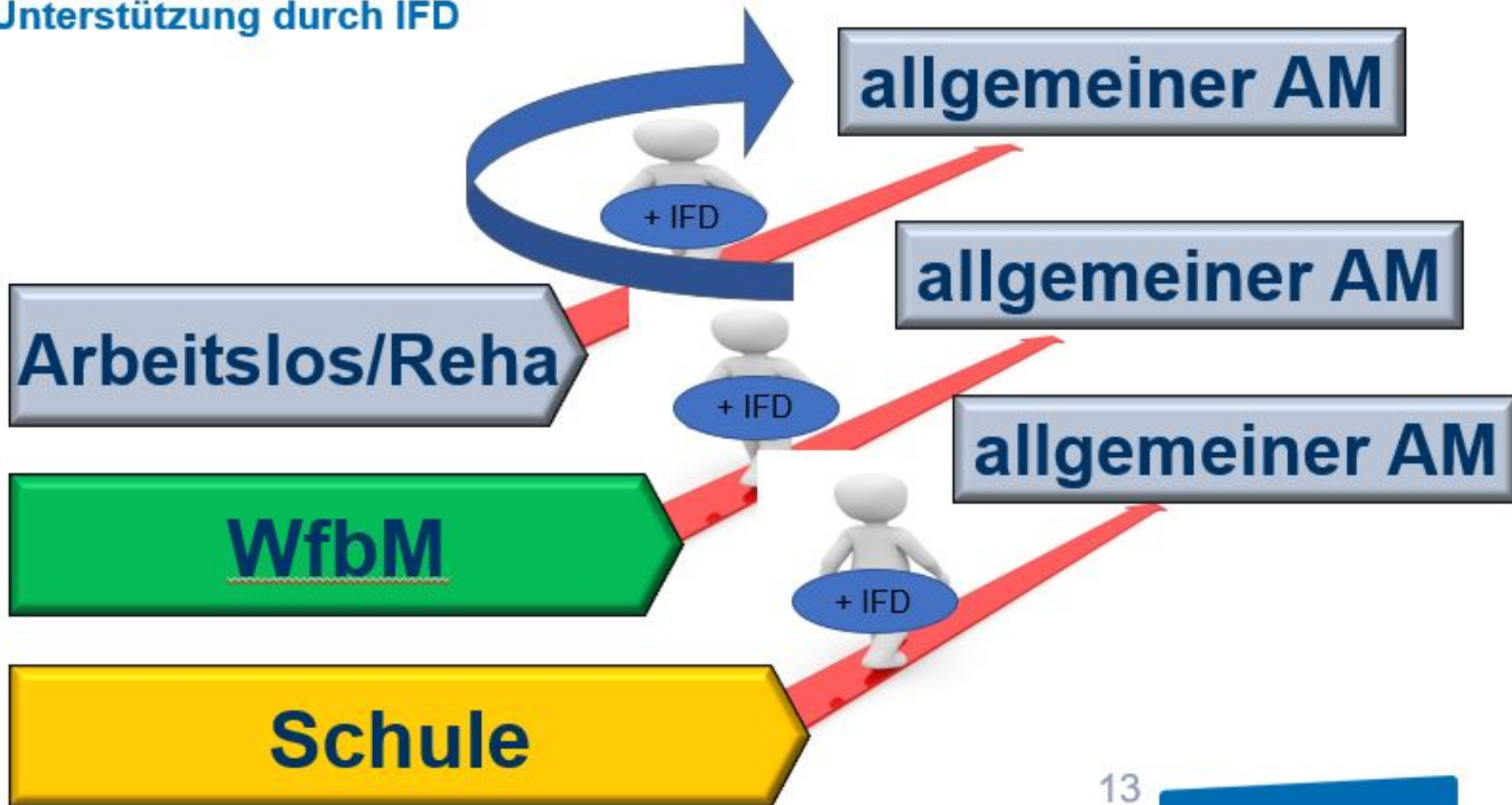
Arbeit Inklusiv Teil 1

Entwicklung Ø mtl. Brutto-Einkommen



IFD Auftrag nach § 192 SGB IX

Unterstützung durch IFD



Leistungen an Arbeitgeber „Komplexleistungen“

Rangfolge aufsteigend

Mit Reha-Bedarf (Reha + AA/JC + InA + EGHT)



O. Reha-Bedarf (AA/JC + InA + EGHT)



Leistungsfähigkeit < 30 % BfA (EGHT + InA)







Aber Ersteingliederung Leistungsfähigkeit < 30 % (AA/JC + InA + EGHT)



Sicherung unbefristeter AV > 1 Jahr (InA + EGHT)



Zahlenzuordnung:

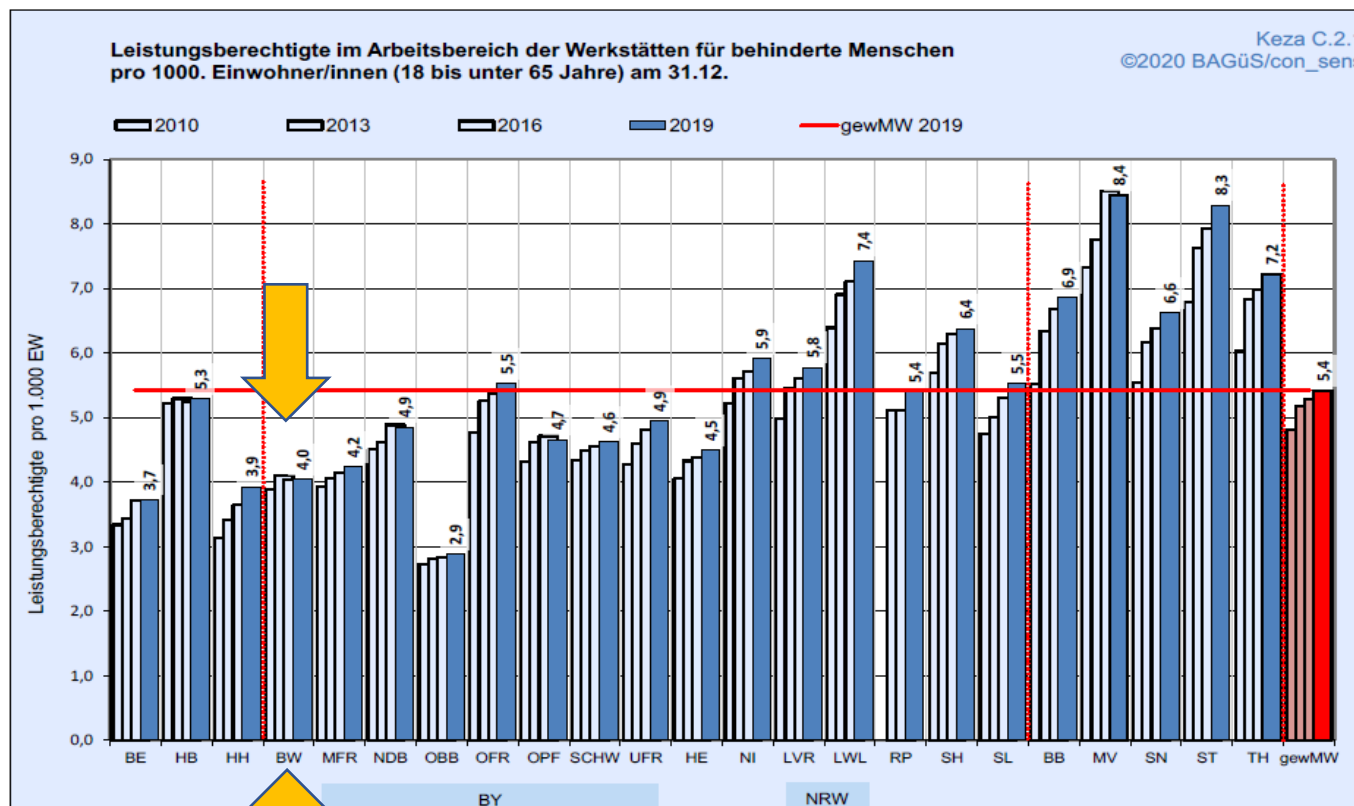
- 1. Reha-Träger 
- 2. AA/JC 
- 3. InA 
- 4. EGHT 

Teilhabe am Arbeitsleben

BAGüS Kennzahlen WfbM

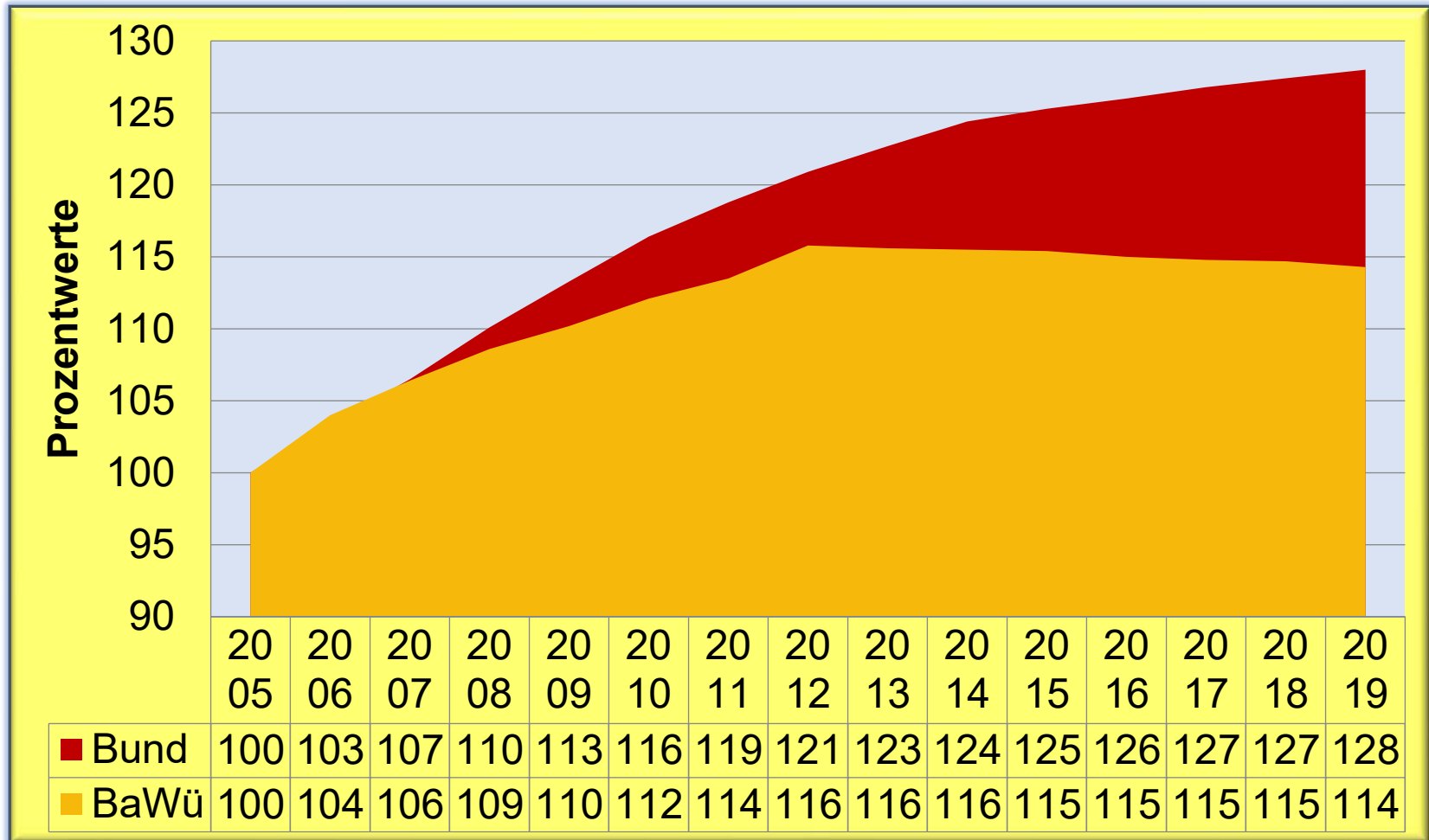
Details aus dem Kennzahlenvergleich 2019: Werkstatt für behinderte Menschen

Veränderung zum Vorjahr	
2010	3,1%
2011	2,4%
2012	1,9%
2013	1,8%
2014	1,7%
2015	0,9%
2016	0,7%
2017	0,8%
2018	0,8%
2019	0,6%



Werkstattzugänge

Vergleich Bund / Baden-Württemberg



Kontakt Daten

Berthold Deusch

**KVJS – Integrationsamt
Erzbergerstraße 119
76133 Karlsruhe
0721-8107-911
berthold.deusch@kvjs.de**

Weitere Informationen unter:

www.kvjs.de/behinderung-und-beruf/aktion-1000-perspektive-2020.html